

Emser Straße 117
12051 Berlin

Leitung Kommunikation
und Strategiebildung:
Idil Efe
idil.efe@neukoelln-plus.de
Assistenz / Pressekontakt:
Ines Paliege
ines.paliege@neukoelln-plus.de
0176-61 24 50 67

Pressemitteilung

„Geflüchtete in Neukölln“/Einladung zur Diskussion

Die Bürgerstiftung Neukölln lädt am 28. April 2016 zur N+Werkstatt „Geflüchtete in Neukölln“ ins Nachbarschaftsheim Neukölln ein.

Neukölln mit seinen rund 300.000 Einwohnern ist sowohl für seine bunte kulturelle Vielfalt als auch für seine sozialen Probleme bekannt. Worin bestehen die Herausforderungen in Neukölln, die durch den Zuzug von Geflüchteten entstehen? Welche Strategien können das Ankommen und Leben in Neukölln erleichtern? *Können für Neukölln erarbeitete Lösungsansätze wegweisend für andere deutsche Städte sein?*

Gemeinsam mit Neuköllner Akteuren aus Verwaltung, Bürgerschaft und Gemeinwesen wollen wir in vier Arbeitsgruppen die Herausforderungen und notwendigen Schritte zu den Themen Wohnen, Arbeiten, Willkommensklassen und Zivilgesellschaft erarbeiten, um die jeweilige Situation in Neukölln zu verbessern.

Die Ergebnisse der Arbeitsgruppen werden im zweiten Teil der N+Werkstatt ab 19.45 Uhr der Öffentlichkeit präsentiert und mit Vertreter*innen aus Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft diskutiert. Unter anderem wird Bernd Szczepanski, Bezirksstadtrat für Soziales, an der Diskussion teilnehmen.

Die N+Werkstatt findet am Donnerstag, 28. April 2016, um 17:00 – 21:00 Uhr im Nachbarschaftsheim Neukölln (Schierker Str. 53, 12051 Berlin) statt.
Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Ansprechpartnerinnen:
Ines und Lukas? (Presse und Workshopleiter?)

Bürgerstiftung Neukölln:

Die Bürgerstiftung Neukölln setzt sich seit 10 Jahren für ein anerkennendes Miteinander aller im multiethnischen Neukölln ein. Mit ihren langfristigen Projekten in der Kinder- und Jugendförderung, kulturellen Veranstaltungen und der Förderung bürgerschaftlichen Engagements im Bezirk möchte sie die Chancen und Potentiale Neuköllns nachhaltig stärken.

In und für Neukölln erarbeitete erfolgreiche Lösungsansätze könnten auch wegweisend für andere deutsche Städte sein, da in Neukölln bereits auf viel Erfahrung mit Migrationsprozessen zurückgegriffen werden kann.

Vorstand:
Friedemann Walther
(Vorsitzender)
Katharina v. Bremen
Derya Çağlar
Dr. Dorothea Kolland
Armin Langer
Jean-Philippe Laville
Bertil Wewer

Geschäftsführer:
Deniz Eroglu

